



MIFID II AUSFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

Zusammenfassung der Informationen über die wichtigsten Broker und Ausführungsplätze 2022

Inhaltsverzeichnis

I	Präambel.....	3
II	Die Zusammenfassung getrennt nach Finanzinstrumenten für Broker	5
	a) Eigenkapitalinstrumente	5
	b) Schuldtitel.....	6
	c) Zinsderivate	7
	d) Kreditderivate.....	7
	e) Währungsderivate.....	8
	f) Strukturierte Finanzprodukte	8
	g) Aktienderivate.....	9
	h) Verbriefte Derivate.....	10
	i) Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten	10
	j) Differenzgeschäfte.....	10
	k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)	11
	l) Emissionszertifikate	11
	m) Sonstige Instrumente.....	12
III	TOP-5 Ausführungsplätze – professionelle Kunden.....	13
	a) Eigenkapitalinstrumente	13
	b) Schuldtitel.....	14
	c) Zinsderivate	15
	e) Währungsderivate.....	16
	g) Aktienderivate.....	17
	h) Verbriefte Derivate.....	18
	k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)	19
	m) Sonstige Instrumente.....	20
III	TOP-5 Ausführungsplätze – nicht professionelle Kunden.....	21
	b) Schuldtitel.....	21
	c) Zinsderivate.....	22

I Präambel

Die Zusammenfassung der Informationen über die wichtigsten Ausführungsplätze und die erreichte Ausführungsqualität (im Folgenden: Zusammenfassung) für das Jahr 2022 erfolgt gemäß § 82 Absatz 9 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die Zusammenfassung bezieht sich auf die Geschäfte in Finanzinstrumenten im Rahmen der sogenannten Nebendienstleistungen einer Kapitalverwaltungsgesellschaft gemäß § 20 Abs. 2 und Abs. 3 Kapitalanlagegesetzbuch, z. B. Finanzportfoliomanagement als externer Manager für andere Kapitalverwaltungsgesellschaften oder Portfolioverwaltung für Kunden der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden: WI D). Die Informationen werden für jede Gattung von Finanzinstrumenten zu den einzelnen Kategorien gemäß der EU DVO 2017/576 für das abgelaufene Kalenderjahr dargelegt.

Die dargestellten Tabellen geben für die eingesetzten Kombinationen aus Ausführungsweg und Kategorie des Finanzinstruments die fünf nach Handelsvolumen wichtigsten Broker oder Ausführungsplätze der Gesellschaft im Betrachtungszeitraum an. Eine Darstellung von Finanzinstrumenten in denen innerhalb des Berichtszeitraums keine Geschäfte abgeschlossen wurden, erfolgt aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht.

Bei der Zusammenfassung getrennt nach Finanzinstrumenten und Ausführungswegen und den Schlussfolgerungen aus der Überwachung der erreichten Ausführungsqualität handelt es sich um eine grundsätzliche Darstellung in abstrakter und beschreibender Form. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass vom dargestellten Vorgehen im konkreten Einzelfall abgewichen wurde.

Die Ausführungswege werden nach „placement“ und „execution“ differenziert. „Placement“ beinhaltet den Handel unter Einbindung von Brokern. Wobei im Fall der „execution“ die direkte Aufgabe ohne Einbindung von Brokern am Ausführungsplatz erfolgt.

Vor dem Hintergrund der fehlenden Anbindung an eine Börse, kann die WI D keine Geschäfte tätigen, die als passiver oder aggressiver Auftrag i. S. der delegierten VO (EU) 2017/576 zu definieren sind. Als Finanzportfoliomanager verwaltet die WI D fremde Vermögen mit Entscheidungsspielraum, d.h. sie trifft die Handelsentscheidungen für die jeweiligen Sondervermögen selbst. Dementsprechend werden die Felder aggressiv, passiv sowie gelenkt in den relevanten Tabellen mit 0% gefüllt.

Für die Nutzung der Handelsplätze, zu denen die WI D keinen Zugang hat, können Gebühren entstehen. Dementsprechend hat sie mit ihren Brokern entsprechende Gebührensätze für die Ausführung vereinbart.

Zum Umgang mit möglichen Interessenkonflikten hat die WI D Vorkehrungen getroffen. Diese umfassen auch mögliche Interessenkonflikte, die sich in Bezug auf Ausführungsplätze ergeben können. Sofern Sie weitergehende Informationen zu diesem Thema erhalten möchten, wenden Sie sich gerne an Ihren Kundenbetreuer oder an unsere Compliance Abteilung. Die Anschrift bzw. das Kontaktformular entnehmen Sie bitte der Rubrik Kontakt auf unserer Internetseite.

Im Rahmen des Finanzportfoliomanagements darf die WI D geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen i. S. des WpHG annehmen, sofern diese dazu bestimmt sind, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für ihre Kunden zu verbessern und soweit dadurch die Pflicht, im bestmöglichen Interesse ihrer Kunden zu handeln, nicht beeinträchtigt wird. Die WI D erhält von den

Betreibern eines Handelsplatzes sowie von Brokern nur Zuwendungen, die bei der vorgenannten Pflichterfüllung gegenüber den Kunden unterstützen.

Die Auswahl des Brokers, Kontrahenten (im Folgenden: Broker) oder Handelsplatzes trifft das Portfoliomanagement eigenständig unter Beachtung der aufsichtsrechtlichen, vertraglichen und gesetzlichen Anforderungen sowie unter Berücksichtigung der Best Execution Policy und BVI-Wohlverhaltensregeln. Bei der Gewichtung der Kriterien werden grundsätzlich die von dem Anleger vorgegebenen Anlageziele und spezifischen Risiken des betreffenden Fonds/Portfolios sowie die Merkmale des Auftrags, der Vermögensgegenstände und der Ausführungsplätze beachtet.

II Die Zusammenfassung getrennt nach Finanzinstrumenten für Broker

a) Eigenkapitalinstrumente

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit des Brokers zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) gleichbleibende Qualität der Brokerleistung
- 3) finanzielle Zuverlässigkeit

Für den Handel wird eine Anbindung über diverse Kanäle genutzt. Durch Zusammenfassung von Aktien-Trades, z. B. im Rahmen von Indexrebalancing oder Portfolioanpassungen, konnten für die Mandate günstigere Konditionen als die vereinbarten Standardkommissionen realisiert werden. Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Überprüfungen in der Broker-Auswahl haben im Rahmen des jährlichen Assessments stattgefunden. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Eine Differenzierung in der Behandlung von verschiedenen Kundenkategorien durch die Portfoliomanager wurde nicht vorgenommen. Interessenkonflikte betreffend alle Broker oder Ausführungsplätze, über die Handelsentscheidungen ausgeführt werden, wurden nicht festgestellt.

b) Schuldtitle

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) finanzielle Zuverlässigkeit

Für den Handel wird eine Anbindung über diverse Kanäle genutzt. Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Überprüfungen in der Broker-Auswahl haben im Rahmen des jährlichen Assessments stattgefunden. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Eine Differenzierung in der Behandlung von verschiedenen Kundenkategorien durch die Portfoliomanager wurde nicht vorgenommen. Interessenkonflikte betreffend alle Broker oder Ausführungsplätze, über die Handelsentscheidungen ausgeführt werden, wurden nicht festgestellt.

c) Zinsderivate

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) finanzielle Zuverlässigkeit

Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen insbesondere die Verwahrstellen diese Anforderungen. Im Zusammenhang mit Derivategeschäften muss das Portfoliomanagement die geeigneten Broker gesondert mit der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft abstimmen. Da die vertraglichen Voraussetzungen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschaffen werden müssen, kann ein Handel nur nach Freigabe durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgen.

Für den Handel wird eine Anbindung über diverse Kanäle genutzt. Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Überprüfungen in der Broker-Auswahl haben im Rahmen des jährlichen Assessments stattgefunden. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Eine Differenzierung in der Behandlung von verschiedenen Kundenkategorien durch die Portfoliomanager wurde nicht vorgenommen. Interessenkonflikte betreffend alle Broker oder Ausführungsplätze, über die Handelsentscheidungen ausgeführt werden, wurden nicht festgestellt.

d) Kreditderivate

Im Betrachtungszeitraum wurden keine Geschäfte in diesen Finanzinstrumenten getätigt.

e) **Währungsderivate**

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) finanzielle Zuverlässigkeit

Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen insbesondere die Verwahrstellen diese Anforderungen. Im Zusammenhang mit Derivategeschäften muss das Portfoliomanagement die geeigneten Broker gesondert mit der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft abstimmen. Da die vertraglichen Voraussetzungen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschaffen werden müssen, kann ein Handel nur nach Freigabe durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgen.

Für den Handel wird eine Anbindung über diverse Kanäle genutzt. Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Überprüfungen in der Broker-Auswahl haben im Rahmen des jährlichen Assessments stattgefunden. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Eine Differenzierung in der Behandlung von verschiedenen Kundenkategorien durch die Portfoliomanager wurde nicht vorgenommen. Interessenkonflikte betreffend alle Broker oder Ausführungsplätze, über die Handelsentscheidungen ausgeführt werden, wurden nicht festgestellt.

f) **Strukturierte Finanzprodukte**

Im Betrachtungszeitraum wurden keine Geschäfte in diesen Finanzinstrumenten getätigt.

g) Aktienderivate

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) finanzielle Zuverlässigkeit

Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen insbesondere die Verwahrstellen diese Anforderungen. Im Zusammenhang mit Derivategeschäften muss das Portfoliomanagement die geeigneten Broker gesondert mit der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft abstimmen. Da die vertraglichen Voraussetzungen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschaffen werden müssen, kann ein Handel nur nach Freigabe durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgen.

Für den Handel wird eine Anbindung über diverse Kanäle genutzt. Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Überprüfungen in der Broker-Auswahl haben im Rahmen des jährlichen Assessments stattgefunden. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Eine Differenzierung in der Behandlung von verschiedenen Kundenkategorien durch die Portfoliomanager wurde nicht vorgenommen. Interessenkonflikte betreffend alle Broker oder Ausführungsplätze, über die Handelsentscheidungen ausgeführt werden, wurden nicht festgestellt.

h) Verbriefte Derivate

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) finanzielle Zuverlässigkeit

Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen insbesondere die Verwahrstellen diese Anforderungen. Im Zusammenhang mit Derivategeschäften muss das Portfoliomanagement die geeigneten Broker gesondert mit der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft abstimmen. Da die vertraglichen Voraussetzungen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschaffen werden müssen, kann ein Handel nur nach Freigabe durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgen.

Für den Handel wird eine Anbindung über diverse Kanäle genutzt. Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Überprüfungen in der Broker-Auswahl haben im Rahmen des jährlichen Assessments stattgefunden. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Eine Differenzierung in der Behandlung von verschiedenen Kundenkategorien durch die Portfoliomanager wurde nicht vorgenommen. Interessenkonflikte betreffend alle Broker oder Ausführungsplätze, über die Handelsentscheidungen ausgeführt werden, wurden nicht festgestellt.

i) Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten

Im Betrachtungszeitraum wurden keine Geschäfte in diesen Finanzinstrumenten getätigt.

j) Differenzgeschäfte

Im Betrachtungszeitraum wurden keine Geschäfte in diesen Finanzinstrumenten getätigt.

k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) finanzielle Zuverlässigkeit

Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen insbesondere die Verwahrstellen diese Anforderungen. Für den Handel wird eine Anbindung über diverse Kanäle genutzt. Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Überprüfungen in der Broker-Auswahl haben im Rahmen des jährlichen Assessments stattgefunden. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Eine Differenzierung in der Behandlung von verschiedenen Kundenkategorien durch die Portfoliomanager wurde nicht vorgenommen. Interessenkonflikte betreffend alle Broker oder Ausführungsplätze, über die Handelsentscheidungen ausgeführt werden, wurden nicht festgestellt.

l) Emissionszertifikate

Im Betrachtungszeitraum wurden keine Geschäfte in diesen Finanzinstrumenten getätigt.

m) **Sonstige Instrumente**

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) finanzielle Zuverlässigkeit

Zu den sonstigen Finanzinstrumenten zählen Investmentanteile. Für den Handel wird eine Anbindung über diverse Kanäle genutzt. Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Überprüfungen in der Broker-Auswahl haben im Rahmen des jährlichen Assessments stattgefunden. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Eine Differenzierung in der Behandlung von verschiedenen Kundenkategorien durch die Portfoliomanager wurde nicht vorgenommen. Interessenkonflikte betreffend alle Broker oder Ausführungsplätze, über die Handelsentscheidungen ausgeführt werden, wurden nicht festgestellt.

III TOP-5 Ausführungsplätze – professionelle Kunden

a) Eigenkapitalinstrumente

Kategorie des Finanzinstruments	a) Eigenkapitalinstrumente - Aktien und Aktienzertifikate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien (MZI1VDH2BQLFZGLQDO60)	30%	30%	0%	0%	0%
Morgan Stanley Europe SE (54930056FHWP7GIWYY08)	14%	13%	0%	0%	0%
Donner & Reuschel Aktiengesellschaft (23ZYQ4KSBEDVYML8NC86)	14%	13%	0%	0%	0%
DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank (529900HNOAA1KXQJUQ27)	10%	11%	0%	0%	0%
J.P. Morgan SE (549300ZK53CNGEEI6A29)	8%	14%	0%	0%	0%

b) **Schuldtitel**

Kategorie des Finanzinstruments	b) i) Schuldtitel - Schuldverschreibungen				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien (MZI1VDH2BQLFZGLQDO60)	33%	33%	0%	0%	0%
BNP Paribas S.A. Paris (ROMUWSFPU8MPRO8K5P83)	7%	6%	0%	0%	0%
Citigroup Global Markets Europe AG (6TJCK1B7E7UTXP528Y04)	5%	5%	0%	0%	0%
BOFA SECURITIES EUROPE SA (549300FHOWJAPEHTIQ77)	4%	3%	0%	0%	0%
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT (7LTWFZYICNSX8D621K86)	4%	5%	0%	0%	0%

Kategorie des Finanzinstruments	b) ii) Schuldtitel - Geldmarktinstrumente				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien (MZI1VDH2BQLFZGLQDO60)	40%	44%	0%	0%	0%
Citigroup Global Markets Europe AG (6TJCK1B7E7UTXP528Y04)	10%	8%	0%	0%	0%
Norddeutsche Landesbank GZ (DSNHHQ2B9X5N6OUJ1236)	5%	3%	0%	0%	0%
BANCO SANTANDER, S.A. (5493006QMFDDMYWIAM13)	5%	4%	0%	0%	0%
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT (7LTWFZYICNSX8D621K86)	4%	4%	0%	0%	0%

c) Zinsderivate

Kategorie des Finanzinstruments	c) i) Zinsderivate - Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Landesbank Baden-Württemberg (B81CK4ESI35472RHJ606)	48%	35%	0%	0%	0%
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG (JUNT405OW8OY5GN4DX16)	38%	37%	0%	0%	0%
DekaBank Deutsche Girozentrale (0W2PZJM8XOY22M4GG883)	5%	15%	0%	0%	0%
M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien (MZI1VDH2BQLFZGLQDO60)	4%	4%	0%	0%	0%
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank (529900HNOAA1KXQJUQ27)	3%	4%	0%	0%	0%

e) Währungsderivate

Kategorie des Finanzinstruments	e) i) Währungsderivate - Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Morgan Stanley Europe SE (54930056FHWP7GIWYY08)	46%	12%	0%	0%	0%
Société Générale S.A. (O2RNE8IBXP4R0TD8PU41)	18%	2%	0%	0%	0%
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG (JUNT405OW8OY5GN4DX16)	13%	6%	0%	0%	0%
J.P. Morgan SE (549300ZK53CNGEEI6A29)	13%	45%	0%	0%	0%
Landesbank Baden-Württemberg (B81CK4ESI35472RHJ606)	9%	28%	0%	0%	0%

Kategorie des Finanzinstruments	e) ii) Währungsderivate - Swaps, Termingeschäfte und sonstige Währungsderivate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
DekaBank Deutsche Girozentrale (0W2PZJM8XOY22M4GG883)	54%	26%	0%	0%	0%
Landesbank Baden-Württemberg (B81CK4ESI35472RHJ606)	39%	48%	0%	0%	0%
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank (529900HNOAA1KXQUJQ27)	5%	13%	0%	0%	0%
Kreissparkasse Köln (529900RTSGHDD7OOSO86)	3%	13%	0%	0%	0%

g) Aktienderivate

Kategorie des Finanzinstruments	g) i) Aktienderivate - Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein					
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
J.P. Morgan SE (549300ZK53CNGEEI6A29)	31%	31%	0%	0%	0%	
Goldman Sachs Bank Europe SE (8IBZUGJ7JPLH368JE346)	20%	7%	0%	0%	0%	
CREDIT SUISSE BANK (EUROPE), S.A. (959800TMGPWX7NYM4R72)	18%	13%	0%	0%	0%	
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG (JUNT405OW8OY5GN4DX16)	14%	18%	0%	0%	0%	
Société Générale S.A. (O2RNE8IBXP4R0TD8PU41)	8%	1%	0%	0%	0%	

h) Verbriefte Derivate

Kategorie des Finanzinstruments		h) i) Verbriefte Derivate - Optionsscheine und Zertifikate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde						
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG (JUNT405OW80Y5GN4DX16)		100%	100%	0%	0%	0%

k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)

Kategorie des Finanzinstruments	k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Société Générale S.A. (O2RNE8IBXP4R0TD8PU41)	33%	12%	0%	0%	0%
Jane Street Financial Ltd. (549300ZHEHX8M31RP142)	30%	43%	0%	0%	0%
Flow Traders B.V. (549300CLJI9XDH12XV51)	21%	20%	0%	0%	0%
BNP Paribas S.A. Paris (ROMUWSFPU8MPRO8K5P83)	13%	23%	0%	0%	0%
Optiver V.O.F. (7245009KRY SAYB2QCC29)	3%	3%	0%	0%	0%

m) Sonstige Instrumente

Kategorie des Finanzinstruments	m) Sonstige Instrumente				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde					
Ja					
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien (MZI1VDH2BQLFZGLQDO60)	48%	64%	0%	0%	0%
J.P. Morgan SE (549300ZK53CNGEEI6A29)	42%	8%	0%	0%	0%
BNP Paribas S.A. Paris (ROMUWSFPU8MPRO8K5P83)	5%	5%	0%	0%	0%
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG (JUNT405OW8OY5GN4DX16)	1%	4%	0%	0%	0%
DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank (529900HNOAA1KXQJUQ27)	1%	4%	0%	0%	0%

III TOP-5 Ausführungsplätze – nicht professionelle Kunden

b) Schuldtitel

Kategorie des Finanzinstruments	b) i) Schuldtitel - Schuldverschreibungen				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Citigroup Global Markets Europe AG (6TJCK1B7E7UTXP528Y04)	12%	8%	0%	0%	0%
M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien (MZI1VDH2BQLFZGLQDO60)	11%	19%	0%	0%	0%
Crédit Agricole Corporate and Investment Bank (1VUV7VQFKUOQSJ21A208)	9%	8%	0%	0%	0%
Landesbank Baden-Württemberg (B81CK4ESI35472RHJ606)	8%	5%	0%	0%	0%
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT (7LTFWFZYICNSX8D621K86)	7%	3%	0%	0%	0%

Kategorie des Finanzinstruments	b) ii) Schuldtitel - Geldmarktinstrumente				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Citigroup Global Markets Europe AG (6TJCK1B7E7UTXP528Y04)	37%	39%	0%	0%	0%
M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien (MZI1VDH2BQLFZGLQDO60)	15%	22%	0%	0%	0%
BANCO SANTANDER, S.A. (5493006QMFDMMYWIAM13)	12%	11%	0%	0%	0%
UniCredit Bank AG (2ZCNRR8UK83OBTEK2170)	9%	6%	0%	0%	0%
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT (7LTFWFZYICNSX8D621K86)	9%	6%	0%	0%	0%

c) Zinsderivate

Kategorie des Finanzinstruments	c) i) Zinsderivate - Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien (MZI1VDH2BQLFZGLQDO60)	100%	100%	0%	0%	0%